

Welche Power BI Lizenz ist die Richtige für mein Unternehmen?

Vergleich und Einsatz der unterschiedlichen Power BI Lizenzmodelle



Lizenzmodelle			
	Power BI Pro	Premium per User (PPU)	Fabric Kapazität
Use-Cases und Reifegrad			
Umfang und Komplexität der Datenprozesse (ETL)	Überschaubar • Wenige (2-3), einfache Datenquellen • Nur wenige, einfache Abhängigkeiten in den Datenprozessen	Mittel • Daten kommen aus einigen verschiedenen Quellen und es braucht ein vereinfachtes Staging • Vermehrt Abhängigkeiten zwischen den Datenprozessen und Datenmodellen	Hoch • Daten werden über mehrere Stufen veredelt • Verschiedene Datenprozesse müssen orchestriert werden aufgrund Abhängigkeiten
Relevanz eines Data Warehousing bzw. zentrale Bereitstellung und Wiederverwendung von Daten	Geringe Relevanz (vereinfachte Umsetzung mit Dataflows)	Geringe Relevanz (vereinfachte Umsetzung mit Dataflows)	Relevant, entweder über Lakehouse oder klassischem SQL-Warehouse
Relevanz einer Inhouse-Speicherung (Sicherung/Backup) von Daten aus externen Datenbanken z.B. bei Software-as-a-Service (SaaS) Lösungen	(Umsetzbar nur in Kombination mit Azure Data Lake Storage)	(Umsetzbar nur in Kombination mit Azure Data Lake Storage)	Umsetzbar mit Azure Data Lake Storage oder direkt innerhalb von Power BI (OneLake Storage)
Relevanz der unternehmensweiten Standardisierung und Wiederverwendbarkeit von Datenprodukten (z.B. Stammdatentabellen, Berechnungen, Datenmodelle etc.)	Gering (Begrenzter Scope; Aufbauphase)	Gering - Mittel (Wachsender Scope; Zunehmende Stabilisierung)	Mittel - Hoch (Grosser Scope; Zunehmende Stabilisierung und Effizienz)
Anzahl der Teams (oder Businessdomänen wie Finance, HR, Sales, Logistik etc.), welche mit Power BI arbeiten und deren Zusammenarbeit. Damit eng zusammenhängend die Relevanz einer umfassenden Data Governance	Gering • 1-2 Teams arbeiten unabhängig voneinander an deren Use-Cases • Data Governance nur punktuell relevant (z.B. Security)	Mittel • Power BI wird zunehmend von mehreren Teams genutzt, die Anzahl User nimmt entsprechend zu • Die teamübergreifende Nutzung von Datenprodukten (Tabellen, Modellen, Berichte) wird immer relevanter • Data Governance wird analog immer wichtiger und es braucht entsprechende technische Lösungen	Hoch • Die Arbeit mit Power BI wird in vielen Businessdomänen selbstverständlich. Die Teams nutzen gegenseitig Datenprodukte • Datenprodukte werden zunehmend standardisiert, um Doppelspurigkeiten zwischen den Teams zu verhindern • Es soll eine moderne Datenarchitektur (Data Mesh) mit einer Domänenstruktur implementiert werden • Es bedarf einer umfassenden Data Governance und deren Implementierung
Relevanz von Machine Learning (AI, Data Science) Use-Cases und deren Integration mit Power BI	Keine solche Use-Cases oder losgelöst / separat von Power BI	Keine solche Use-Cases oder losgelöst / separat von Power BI (gewisse Standardfunktionen zur Verfügung)	Use-Cases vorhanden und integriert mit Power BI
Relevanz von Streamingdaten und deren Monitoring	Nicht relevant	Nicht relevant	Relevant
Funktionen			
Dataflows für Datentransformationen	Basisfunktionen	Basisfunktionen + Verlinkte Tabellen, DirectQuery, Inkrementeller Refresh etc.	Dataflow Generation 2 (z.B. direkte Speicherung von Tabellen in Lakehouse)
Datenpipelines für die Orchestrierung von ETL-Prozessen	Nicht nutzbar	Nicht nutzbar	Nutzbar
Lakehouses und SQL-Warehouses für die zentrale Bereitstellung von Tabellen	Nicht nutzbar	Nicht nutzbar	Nutzbar
Spark Notebooks für Verwendung von Python	Nicht nutzbar	Nicht nutzbar	Nutzbar
Integration von Streamingdaten	Möglich, aber nicht empfohlen	Möglich, aber nicht empfohlen	Nutzbar mit umfangreicher Funktionalität
Datenmonitoring mit Data Activator	Nicht nutzbar	Nicht nutzbar	Nutzbar
Nutzung von Berichtsabonnementen	Nur statisch Nur interne User und Gastuser	Nur statisch Nur interne User und Gastuser	Statisch und dynamisch (Berechtigungskonzept / Row-Level-Security) Interne User, Gastuser, Externe Mailadressen
Datensicherheit und Verschlüsselung	Vollumfänglich vorhanden	Vollumfänglich vorhanden (+ "Bring-your-own-key" möglich)	Vollumfänglich vorhanden (+ "Bring-your-own-key" möglich)
Datenmenge- und Aktualisierung			
Ungefährer Datenumfang	Mittel	Hoch	> Hoch
Maximale Grösse Semantisches Modell	< 1 GB	< 100 GB	< 400 GB
Nutzung von "Large Semantic Models"	Nicht nutzbar	Nutzbar	Nutzbar
Maximaler Speicher	10 GB / User	100 TB	100 TB
Anzahl Datenaktualisierungen pro Tag	8 / Tag	48 / Tag	48 / Tag
Inkrementelle Datenaktualisierung	[1] Möglich, jedoch nicht empfohlen	Möglich, jedoch nicht empfohlen	Umsetzbar mit Pipelines und Notebooks
Entwicklung			
Nutzung von Deployment Pipelines (DEV, TEST, PROD)	Nicht nutzbar	Nutzbar	Nutzbar
GitHub Integration (CI/CD)	Nicht nutzbar	Nutzbar	Nutzbar
XMLA Endpoint Lesen/Schreiben	Nicht nutzbar	Nutzbar	Nutzbar
Lizenzmodell	[2]		
Entwickler	Lizenz pro User (CHF 12.50 / Monat)	Lizenz pro User (CHF 21.50 pro Monat)	Pro Lizenz pro User (CHF 12.50 / Monat)
Berichtsleser	Lizenz pro User (CHF 12.50 / Monat)	Lizenz pro User (CHF 21.50 pro Monat)	Pro Lizenz pro User (CHF 12.50 / Monat) Ab F64 keine Lizenz mehr notwendig für Berichtsleser
Kapazität	<nicht anwendbar>	<nicht anwendbar>	Skalierbare Rechenkapazität über Azure Portal (von klein F2 bis sehr gross F64+); Monatlich reserviert oder Pay-as-you-go
Jährliche Lizenzkosten (CHF) bei...	[3]		(Fabric Kapazität)
15 Usern		2'250	3'870 3'992 (F2)
30 Usern		4'500	7'740 7'978 (F4)
50 Usern		7'500	12'900 14'613 (F8)
100 Usern		15'000	25'800 21'333 (F8)

Anmerkungen

[1] Eine inkrementelle Datenaktualisierung (Delta-Loads) kann bei grossen Datenmengen sinnvoll sein. Die ist sowohl mit Power BI Pro wie auch Premium umsetzbar, jedoch empfehlen wir es aufgrund diverser Einschränkungen nicht

[2] Stand Juli 2025; Preise abhängig von Entwicklung USD/CHF-Kurs; Angenommener CHF/USD-Kurs von 0.80 für Umrechnung von Fabric-Preisen

[3] Die passende Grösse der Fabric Kapazität muss im Einzelfall konkret beurteilt und getestet werden, da dies von vielen Faktoren abhängt. Generell reicht eine Kapazität im Bereich F4 bis F16 aber bereits schon für viele Fälle